

SCHRÄGE HEIMAT II



Schräges und Lustiges, Kritisches und Kitschiges
von und aus der Heimat
mit Christine Lasta Holzer und Toni Taschler
urige-innige Volksmusik mit

TITLĀ



SCHRÄGE HEIMAT II

Christine Lasta und Toni Taschler lesen Schräges und Lustiges,
Kritisches und Kitschiges von und aus der Heimat:
Texte von Josef Rohrer, Sepp Schluiferer bis hin zu Otto Grünmandl
und n.c.kaser, gewürzt mit offiziellen Werbungen und Schlagertexten.
Musikalisch ergänzt wird die »Schräge Heimat«
mit uriger Volksmusik der Gruppe Titlá.

Wissen Sie, wer die schönsten Tiroler sind? Und die stärksten?
Wissen Sie, warum man einer Musikkapelle beitrifft?
Warum Politik und Alkohol zusammen gehören?
Möchten Sie wissen, warum Luisens Heike so eifersüchtig ist?
Kennen Sie das Mysterium einer Almhütte?
Und das schönste Alpenerlebnis eines Schilehrers?
Möchten Sie mehr über den Tiroler im Bett erfahren?
Wissen Sie, mit welchem Zeichen Sie siegen werden? ...

Die »Schräge Heimat« wird Ihnen darauf eine Antwort geben.

Die Schauspielerin Christine Lasta war letzthin im Stadttheater Bozen in »Bildung für Rita« zu sehen,
im Stadttheater Bruneck in »Spoonface«, Toni Taschler spielte in der Stadttheater Bruneck Produktion »Reiher«.
Ihre gemeinsame Lesung »Schräges Bruneck« anlässlich der 750 Jahr Feier der Stadt Bruneck ist auch als CD erschienen.

Titlá hat ein bisschen Südtiroler Musikgeschichte mitgeschrieben. Nach einer mehrjährigen Pause
sind die Mannen wieder unterwegs: mit echter und neuer Volksmusik, außerdem wieder in alter Besetzung:

Herman Kühebacher (Dudelsack, Flutes, Voice), Eduardo Rolandelli (Guitar, Voice),
Toni Taschler (Akkordeon, Tuba, Voice) und Peter Rifesser (Violin, Voice).

Neu dabei ist der Vollblutmusiker Peter Paul Hofmann aus Innichen (Cotrabass, Scteirische, Drums).

Dabei sind sie zu ihren Wurzeln zurückgekehrt: richtig urige Volksmusik ohne Berührungsgänge.

»Titlá!« war die Antwort der Pusterer Wirte auf die damalige Frage von Herman und Edi:

»Terfatmo dou a Leggile spielen?«

TITLÁ

